



Pressemitteilung

19.01.2021

STARTSCHUSS IN REGENSBURG 2021 - DAS JAHR DER AWARENESS

„Für die Informationssicherheit der kommunalen Behörden in Bayern ist es unverzichtbar, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Cybergefahren, wie manipulierte E-Mails, kennen und sich richtig verhalten. Die dafür notwendigen Kompetenzen vermittelt unser Awareness-Portal für Kommunen. Das LSI will 2021 zum Jahr der Awareness machen und die Sensibilität für Cybergefahren in bayerischen Behörden weiter stärken“, erklärte der Präsident des LSI, Daniel Kleffel, in einer gemeinsamen Videokonferenz mit der Landrätin des Landkreises Regensburg, Tanja Schweiger.

Auch der Bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker freut sich über das große Interesse der bayerischen Kommunen am neuen Portal: „Die bereits zum Startschuss große Resonanz für das neue Awareness-Portal unterstreicht nochmals den Mehrwert, den das LSI für unsere Kommunen leistet. Das LSI unterstützt damit, wie auch bereits mit seiner fundierten Beratung durch IT-Sicherheitsexperten, die bayerischen Kommunen bei Maßnahmen zum Schutz vor wachsenden Cybergefahren. Unser Anspruch ist, die uns anvertrauten Daten der Bürgerinnen und Bürger mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln bestmöglich zu schützen.“

Das Landratsamt Regensburg stärkt die Sensibilität der Beschäftigten zu Cyberangriffen. Am 19. Januar 2021 wurde das Awareness-Portal im Landratsamt Regensburg, das für alle bayerischen Kommunen kostenlos vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) bereitgestellt wird, in Betrieb genommen. Der Landkreis Regensburg ist eine der ersten Kommunen in Bayern, die dieses neue Angebot des LSI nutzen.

Das LSI bietet mit dem Awareness-Portal seit Dezember 2020 allen kommunalen Verwaltungen einen für sie kostenfreien Zugang zu Sensibilisierungskursen an. Innerhalb weniger Tage sind bereits Anmeldungen von mehr als 265 Kommunen für das Portal beim LSI eingegangen, davon allein von 30 Landratsämtern und 42 Verwaltungsgemeinschaften. Die positive Resonanz zeigt, dass das Angebot des LSI dringend von den Kommunen erwartet wurde.

Mit den didaktisch hochwertigen Online-Kursen des Awareness-Portals wird das Bewusstsein für Informationssicherheit beim Personal gestärkt. Es werden ein Basis- und Aufbaukurse angeboten. Jährlich werden weitere Kursbausteine zur Verfügung gestellt, um aktuelle Teilaspekte der IT-Sicherheit zu vertiefen. Jede Kommune kann ihr eigenes Logo oder Wappen einbinden und eine farbliche Anpassung der Plattform vornehmen. Nach dem Bestehen des jeweiligen Kurses kann ein Zertifikat als Nachweis ausgedruckt werden. Im Rahmen des Termins mit dem Landratsamt Regensburg wurden die Plattform und die Kurse vorgestellt, die ab sofort verbindlich von allen Beschäftigten im Landratsamt Regensburg zu absolvieren sind.

Bayern hat mit dem LSI als erstes Bundesland eine eigenständige IT-Sicherheitsbehörde gegründet. Eine der Kernaufgaben des LSI in Nürnberg mit seinen Außenstellen in Würzburg und Bad Neustadt a.d.Saale ist der Schutz und die Gefahrenabwehr für staatliche IT-Systeme. Als praktisch erfahrene IT-Sicherheitsbehörde berät und unterstützt das LSI als weiteren Schwerpunkt die Kommunen und öffentliche Betreiber kritischer Infrastrukturen wie Krankenhäuser und kommunale Wasserversorger in allen Fragen zur IT-Sicherheit. Bei regionalen IT-Sicherheitskonferenzen und anlassbezogenen, individuellen Beratungsterminen sensibilisieren die IT-Sicherheitsexperten des LSI hinsichtlich bestehender Risiken der digitalen Welt und helfen bei konkreten Sicherheitsvorfällen. Die Zahl der LSI-Mitarbeiter soll von aktuell mehr als 90 auf 200 IT-Experten erhöht werden. Die Angebote des LSI werden rege in Anspruch genommen.